

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Erwin Steinhauer
Fifi Pissecker
Heinz Marecek
M. Echerer & G. Biron
Stermann & Grisseemann
G. Benesch & E. Furrer
Otto Schenk
u.v.a.

April 2015





Lauter lachende Lyrik **Heinz Marecek**

Dieser Abend soll mit zwei unhaltbaren Vorurteilen aufräumen: dass die Deutschen humorlos sind, und dass Lyrik etwas für schmachthafte Backfische ist, oder für Menschen, die nichts Besseres zu tun haben, als Gedichte zu lesen.

Die Deutschen mögen vielleicht keine Komödiendichter wie Shakespeare, Molière oder Goldoni haben, sie haben auch nicht den großen komischen Roman wie „Don Quichote“ oder „Schwejk“ geschrieben, was aber das Gedicht betrifft, so gibt es spätestens seit den Tagen der Aufklärung eine ungebrochene Tradition der komischen Spielart dieser Form der Dichtung, wie sie in keiner anderen europäischen Sprache zu finden ist. Es gibt hier eben nicht nur die Liebeslyrik, die Naturlyrik, die nachdenkliche, wehmütige Lyrik, nein, es gibt auch die lachende, listige, lüsterne Lyrik.

Sie werden überrascht sein, welche Dichter – von denen man das nie vermutet hätte – sich auf diesem Gebiet erstaunlich amüsan betätigt haben.

25.4.2015 19:30 Uhr € **38,-/32,-/26,-/20,-**

Erwin Steinhauer – Hand aufs Herz Steinhauer & Seine Lieben – Eine musikalische Odyssee

Vom großen Erfolg ihres ersten gemeinsamen Musikprogramms FEIER.ABEND ermutigt, begeben sich nun Erwin Steinhauer & Seine Lieben auf große Fahrt und stechen in See. HAND AUFS HERZ ist eine musikalische Odyssee über das Scheitern, das wirkliche und das scheinbare, mit wahren und fast wahren Lied-Geschichten, voller Humor, Poesie und dem was wirklich ist. Mit Musik und Rhythmen, so bunt wie eine Weltreise. Erzählt von einem Sänger, der zum Lachen und zum Weinen bringt. Mit einer Band, die nie von seiner Seite weicht – auch wenn das Schiff sinken sollte ... Und am Ende ... HAND AUFS HERZ ... erfahren sie vielleicht die ganze Wahrheit.

Bandleader Erschy Heart kreuzt mit seiner legendären Combo „My Beloved Ones“, auf dem Kreuzfahrtriesen SM Alcatraz quer durch die Weltmeere. Zwischen Nordsee und Karibik überzeugt man das routinierte Touristen-Publikum wieder einmal mit gemütlichen Schlagern und ruft zum Tanz in eine heile Welt, die es längst nicht mehr gibt. Denn dem Kommerz-Schrecken ohne Ende droht ein jähes Ende mit Schrecken, und die Reise verläuft schließlich etwas anders als geplant: nicht unter die karibische Sonne, sondern in eine furchterregende Unterwelt, in der kein Stein der Zivilisation mehr auf dem anderen bleibt. Hat man sein Glück bisher nur in der Gier

Erwin Steinhauer Gesang

Georg Graf Saxophone,
Klarinetten, Bass

Joe Pinkl Keyboard, Posaune, Tuba

Peter Rosmanith Perkussion, Hang

Buch **Heli Deinboek**

gesucht und auf die Liebe schnell verzichtet: jetzt vollzieht sich bei Band und Publikum ein im wahrsten Sinne des Wortes tiefgehender Wandel, der – Hand aufs Herz! – auch schon längst fällig war!



18.4.2015 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**

Die Ente bleibt draußen!

Stermann und **Grissemann** lesen **Loriot**

„Wenn jemand eine Sache ernst anlegt und sie misslingt, dann entsteht Komik.“

Stermann und Grisseemann verbeugen sich vor dem Großmeister des deutschsprachigen Humors und lesen aus Loriot's gesammelter Prosa mit großem Vergnügen. Vom überforderten Lottogewinner vor der Fernsehkamera bis zu den Herren im Bad. Vom Frühstücksei bis zur Jodelschule. Vicco von Bülow war, als er starb, so alt wie Stermann und Grisseemann zusammen, alle drei verband die Liebe zu selbstgemachtem Zwetschgenkuchen und komischen Dialogen. Hätten Stermann und Grisseemann einen Hut, sie würden ihn ehrfurchtsvoll ziehen vor dem eleganten Sprachkünstler.

Lesung:

Dirk Stermann und **Christoph Grisseemann**

Klavier:

Phillipine Duchateau

14.4.2015 19:30 Uhr
€ **24,-/21,-/18,-/15,-**



Fifi Fifty **Wolfgang Fifi Pissecker**

Das Geburtstagsfestprogramm!

Nach den Hektikern, dem „Jakobsweg“ und „Supernackt“ ist es nun soweit: Wolfgang Fifi Pissecker kommt in die Jahre! Besser gesagt in das Lebensjahr, vor dem die meisten angsterfüllt zurückschrecken, durch von Botox unverzerrtem Gesichtsausdruck ihre Verzweiflung zum Ausdruck bringen und panisch zwischen dem Kauf einer Harley Davidson und einer Anmeldung ins Altersheim schwanken. Viele machen ja bekannterweise beides und lassen sich dabei von ihrer 25-jährigen Freundin beraten. Nicht so Fifi Fifty, der mit all dem kein Problem hat! Andererseits ...

Welche Investitionen zahlen sich mit 50 wirklich noch aus?

Warum sagen alle, dass 50 das neue 30 ist und sich an manchen Tagen aber eher wie das neue 70 anfühlt?

Stimmt es, dass 95% der Frauen Fantasien mit 2 Männern haben?

Nämlich, dass der eine kocht und der andere putzt?

Und welcher Typ davon ist Fifi Pissecker mehr? – Ist „Botoxen“ das neue „Seidentuchmalen“?

Warum war sein Auto öfters beim Service als er beim Arzt?

Und warum hat sich das Benefizevent „All you can eat Buffet for Africa!“ doch nicht durchgesetzt?

Bei Sachertorte, Pikkolo und Glückwünschen sollte einiges davon geklärt werden!

Ein-, Rück- und Ausblicke!





Otto Schenk

Die Sternstunde des Josef Bieder

Otto Schenk in seiner Paraderolle als Josef Bieder!

Der Requisiteur, der plötzlich einem ausverkauften Haus gegenübersteht, obwohl an diesem Tag keine Vorstellung angesetzt ist und der dem eisernen Theatergesetz folgt: Ein Publikum schickt man nicht nach Hause. So beginnt er aus seinem Leben und seiner reichen Bühnenerfahrung zu erzählen und damit die Vorstellung zu retten.

Otto Schenk hat dem Stück durch seine persönliche Bearbeitung zum großen Erfolg verholfen. Kein anderer Interpret des deutschsprachigen Raumes brachte es auf so viele Vorstellungen und so große Publikumsakzeptanz. Ein ganz Großer der Bühne erzählt von den kleinen Dingen, die auf und hinter der Bühne passieren. Ein riesiger Spaß für jedermann.

26.4.2015 11:00 Uhr € **45,-/38,-/31,-/24,-**

Josefine Mutzenbacher oder: Die Geschichte einer Wienerischen Dirne, von ihr selbst erzählt **Mercedes Echerer und Georg Biron**

1906 erschienen im Wiener Erotika-Verlag Freund die Lebenserinnerungen der Prostituierten „Josefine Mutzenbacher“. Der Roman gilt seither als Meisterwerk der erotischen Literatur, doch erst die Verfilmung mit Christine Schuberth (1970) brachte dieser Geschichte ein Millionenpublikum. Es steht fest, dass die Figur zu den bekanntesten Wiener Originalen zählt und dass sich zahlreiche Wiener und Wien-Besucher für diese Sittengeschichte interessieren. Als Autor gilt der österreichische Schriftsteller Felix Salten, der aber nicht mit der Mutzenbacher-Lebensbeichte seinen größten Erfolg hatte, sondern mit dem Kinderbuch „Bambi“, das 1942 von Walt Disney im Zeichentrickverfahren verfilmt worden ist. Der österreichische Schriftsteller und Regisseur Georg Biron hat eine Bühnenfassung des Romans erarbeitet, die er nun im humorvoll-sinnlichen Doppel mit der Schauspielerin Mercedes Echerer als erotische Lesung serviert. Dieser niveauvolle sinnlich-freche Text ist weitaus mehr als ein Plädoyer für die Natürlichkeit von Lust und Begierde, es ist vor allem auch ein „Sittenbild des Wiener Proletariats im ausgehenden 19. Jahrhundert“, heißt es bei Wikipedia.



24.4.2015 19:30 Uhr € **25,-** freie Platzwahl

Studio
im
Akzent

Enissa Amani

**Zwischen Chanel
und Che Guevara**

Die Wahlkölnerin, deren Vater lieber aus dem kommunistischen Manifest als aus Benjamin Blümchen vorlas, wurde im Iran geboren, wuchs aber in Frankfurt auf. Enissa sagt über sich selbst, sie sei eine Tussi. Umso überraschter ist dann der Zuschauer, wenn die Iranerin plötzlich mit durchaus intelligentem Witz und Selbstironie die Bühnen erobert! Zwar ist die hübsche Comedienne und Moderatorin noch nicht lange im Comedy-Zirkus dabei, überzeugt aber bereits mit



toller Präsenz und schlagfertigen Stand-Ups. Enissa wurde bereits für den „Prix Pantheon 2014“ nominiert und ist ein Teil der „RebellComedy“. Im TV sah/sieht man sie u. a. bei „TV total“, dem „Satire Gipfel“, den „StandUpMigranten“ und bei „Nightwash“.

Preview 12.4.2015 19:30 Uhr
€ 22,-



Stefan Verra live

Ertappt! Körpersprache: Echt männlich. Richtig weiblich.

Ertappt! Wir Menschen sind blitzschnell im Aussenden und Lesen von Körpersprachesignalen. Während wir unseren eigenen Worten noch ergriffen lauschen, hat der Körper des Anderen schon lange gesprochen. Wer dabei die unterschiedlichen Signale von Mann und Frau lesen kann ist klar im Vorteil. Ob im Job, im privaten Umfeld oder beim Flirten - die Körpersprache bestimmt unseren Alltag weit mehr als wir denken.

Wie sieht sie aus, die Mimik der Sympathie, die Körperhaltung des Selbstbewusstseins? Was kann dabei jeder vom anderen Geschlecht lernen ohne die eigene Persönlichkeit zu verlieren? In seinem Live-Programm demonstriert der Körpersprecher welche amourösen Geheimzeichen uns im Alltag beeinflussen und welche Tücken das Flirtverhalten parat hält. Was der breitbeinige Türsteher-Stand und das vermeintlich unschuldige Spielen mit dem Haar mit uns macht. Welche Körperteile beim Turteln bis zum 4-fachen Anwachsen und sie dabei garantiert in die falsche Richtung denken. Denn das Lebewesen Mensch hat keine Balzzeit – Balzzeit ist immer! Stefan Verra jedenfalls kennt sie alle, die nonverbalen Codes von Mann und Frau.

Wissenschaftlich verpackt, mit einer großen Schleife aus Humor und Selbstironie serviert er uns die ungeschminkte Wahrheit als geballte Großoffensive auf die Lachmuskeln. Stefan Verra bleibt nichts verborgen – denn in seinem neuen Live-Programm heißt es:
„Ertappt! Körpersprache: Echt männlich. Richtig weiblich.“

27.4.2015 19:30 Uhr € **29,-**

Whole Lotta Love Songs OldSchoolBasterds



26.4.2015 19:00 Uhr € 32,-/28,-/24,-/20,-

Finest 50s Music – So nah am Original als möglich

Die Band OldSchoolBasterds, die sich musikalisch den 50er Jahren verschrieben hat, präsentiert auf ihrer CD-Release-Tour „Whole Lotta Love Songs“ ausgesuchte amerikanische Love-Songs. Aufgenommen haben die fünf Basterds neben Klassikern wie „Diana“, „Stay“, und „Unchained Melody“, rauen Gene Vincent Songs auch Lieder wie Jimmy Souls „If you wanna be happy ...“ die augenzwinkernd die Bandbreite des Sujets „Love ...“ repräsentieren.

Höchste musikalische Qualität ist die Überschrift der Band OldSchoolBasterds, die ihre Auftritte mit musikalischer Comedy zu würzen wissen. Lassen Sie sich von den OldSchoolBasterds in die 50er Jahre zurückversetzen mit dem Rock 'n' Roll von Chuck Berry, dem swingenden Piano von Fats Domino, der Pomade von Elvis Presley, der Energie von Little Richard und dem Charme von Harry Belafonte.

Stanley Basterd Vocals

Johnny Basterd Guitar

Jerry Lee Basterd Piano

Vincenzo Basterd Upright Bass

Charlie Basterd Drums & Percussion

Lachsalon 2015

Der ultimative Comedy-Hit zur Bewusstseins-Erheiterung!



Nach ihrer fulminanten Solo-Show „Cavewoman“ (bereits über 10.000 Zuschauer!) begeistert Schauspielerin Gabriela Benesch jetzt gemeinsam mit dem mehrfach ausgezeichneten Schweizer Comedian Erich Furrer in ihrem neuen Kabarett-Programm.

Was muss ich tun um als Millionär wiedergeboren zu werden?
Bekomme ich durch Meditation meine Traumfigur?

Kann übermäßiger Sex zur Erleuchtung führen?

Das Comedy-Duo Gabriela Benesch & Erich Furrer begibt

sich auf eine sinnliche und übersinnliche Zeitreise. Mit geballter Ladung Witz und rasanter Geschwindigkeit wirbeln die zwei Vollblutkabarettisten zwischen Selbstfindungs-Euphorie und dem ganz normalen Alltagswahnsinn. In den frech, intelligenten Szenen kommen die beiden zur Erkenntnis, dass ein paar Gläser Veltliner eher benebeln als erleuchten, grüner Tee doch nicht potenzsteigernd und Tantra kein neues Waschmittel ist und geben kompromisslos praktische Tipps zur Bewusstseins-Erheiterung. Ein himmlisch-lustiger Abend, der zeigt, was dem Leben wirklich „Flügel verleiht“: Eine große Portion Selbstironie und umwerfender Humor!

Buch und Regie: **Gabriela Benesch** und **Erich Furrer**

23.4.2015 19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**

Hilfe, wir sind erleuchtet!

Das neue Kabarettprogramm mit
Gabriela Benesch und **Erich Furrer**



Publikumsstimmen:

„Einfach überirdisch!“

„Ich bin nach diesem Abend tatsächlich erleuchtet!“

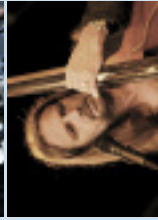
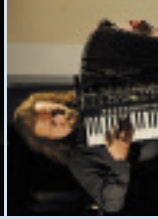
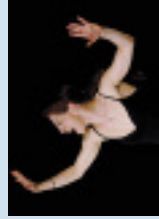
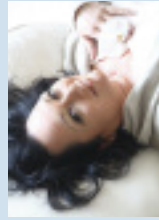
„Alle Erwartungen übertroffen!“

8.	MI 10:00	Aladins Erkenntnis Benefizvorstellung zu Gunsten von Ich bin O.K.	
8.	MI 19:30	Es fährt ein Zug nach Nirgendwo Eine Bahnhoofsrevue	Volkstheater in den Bezirken
9.	DO 19:30	Es fährt ein Zug nach Nirgendwo Eine Bahnhoofsrevue	Volkstheater in den Bezirken
10.	FR 19:30	Es fährt ein Zug nach Nirgendwo Eine Bahnhoofsrevue	Volkstheater in den Bezirken
11.	SA 14:30	Theater mit Horizont Robin Hood	
11.	SA 16:15	Theater mit Horizont Robin Hood	
11.	SA 19:30	Topsy Küppers: Lauter liebe Leute Ein dicker Brief an mein Publikum	Studio im Akzent
12.	SO 14:00	Aladins Erkenntnis Benefizvorstellung zu Gunsten von Ich bin O.K.	
12.	SO 19:30	Preview Enissa Amani Zwischen Chanel und Che Guevara	
13.	MO 19:30	4 Voices of Musical – Maya Hakvoort, Missy May, Lukas Perman und Mark Seibert	
14.	DI 19:30	Die Ente bleibt draußen! Stermann und Grissemann lesen Loriot	Lachsalon 2015
15.	MI 19:00	Aladins Erkenntnis Benefizvorstellung zu Gunsten von Ich bin O.K.	
16.	DO 18:00	Am Puls Nr. 44: Unser Gehirn Von Bewusstsein, Lernen & Erkrankungen	
17.	FR 10:00	Ein Sommernachtstraum von William Shakespeare	
17.	FR 19:00	Ein Sommernachtstraum von William Shakespeare	
18.	SA 19:30	Erwin Steinhauer – Hand aufs Herz Steinhauer & Seine Lieben	
21.	DI 19:30	Susana Sawoff CD-Präsentation »Bath tub Rituals«	Studio im Akzent
22.	MI 10:00	Little Brother nach dem Jugend-Roman von Cory Doctorow	
22.	MI 19:30	Fifi Fifty Wolfgang Fifi Pissecker	
23.	DO 19:30	Hilfe, wir sind erleuchtet! mit Gabriela Benesch und Erich Furrer	Lachsalon 2015
24.	FR 19:30	Josefine Mutzenbacher ... Mercedes Echerer und Georg Biron	Studio im Akzent
25.	SA 15:00	Lama, Igel, Leopard – NANO animalisch mit dem NANO Kinderchor	
25.	SA 19:30	Lauter lachende Lyrik Heinz Marecek	

26.	SO 11:00	Die Sternstunde des Josef Bieder Otto Schenk
26.	SO 19:00	Whole Lotta Love Songs OldSchoolBasterds
27.	MO 19:30	Stefan Verra live: Ertappt! Körpersprache: Echt männlich. Richtig weiblich.
28.	DI 10:00	Ich will weg und endlich ankommen! Inspiriert von Lilly Axter: »Atalanta Läuferin«
28.	DI 19:30	Ein Abend mit Arsen Dedić Gäste: Matija Dedić und Lea Dekleva
29.	MI 18:00	Joesi Prokopetz: ProkoBest Das Beste aus 17 Programmen
29.	MI 20:00	Ich will weg und endlich ankommen! Inspiriert von Lilly Axter: »Atalanta Läuferin«
30.	DO 18:00	Joesi Prokopetz: ProkoBest Das Beste aus 17 Programmen

Wienerisches auf der Wieden

Wienerliedfestival wean hean



la wien en rose

**Vasiliki Roussi
Willy Daum**

**Krzysztof Dobrek
Herwig Thöny**

**Karl Hodina
Tini Kainrath**

Schneeberger Trio

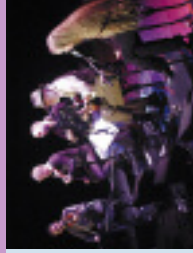
11.5.2015 19:30 Uhr
€ 28,-/25,-/22,-/19,-

G'sund und Z'haus' dank neuerhaus

Benefizkonzert zu Gunsten
neuerhaus für Obdach und
medizinische Versorgung

**Roland Neuwirth
& die Extremschrammeln
Wiener Tschuschenkappelle**

12.5.2015 19:30 Uhr
€ 29,-/24,-



Vorschau Mai 2015

**Klüpfel & Kobr
my Klufti**

Litcomedy vom Feinsten

6.5.2015 19:30 Uhr

€ **29,-**



**MO & Band
Lokalrunde Unplugged**

21.5.2015 19:30 Uhr

€ **28,-/24,-**



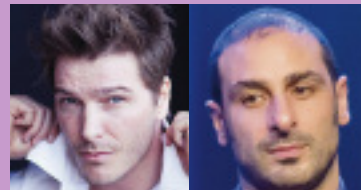
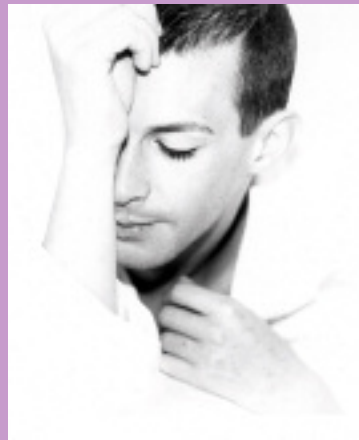
Festival kulturbanane.at

Tim Fischer singt
»**Geliebte Lieder**«

Das Programm zum
25-jährigen Bühnenjubiläum

7.5.2015 19:30 Uhr

€ **34,-/30,-/26,-/20,-**



Musicalstars in Concert

The Milestones Project

**Jan Ammann, Volkan Baydar,
Andreas Bieber**

und **Mark Seibert**

Eine musikalische Zeitreise mit
unsterblichen Hits von den
60er Jahren bis heute

4.5. | 17.5.2015 19:30 Uhr

€ **59,-/56,-/52,-/49,-***

Musicalstars in Concert

AUSTRIA ... 12 POINTS!

mit **Maya Hakvoort**

Carin Filipcic, Michael Fischer

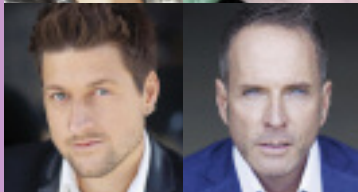
und **Kevin Tarte**

Die 45 schönsten

Grand Prix-Hits aller Zeiten

20.5.2015 19:30 Uhr

€ **49,-/47,-/45,-/39,-***



Kultur (er)leben | Kinderspiel

Sommerfest

25jahretheater **akzent**

Ein Fest für Groß und Klein
zum Ausklang der
Jubiläumssaison!

Unter anderem werden
„Die Geggis“ in einer
Neuinszenierung des
Schmetterlinge Kindertheaters
aufgeführt, gibt es
Tanz-Workshops mit den
Ballettratten,
Musicalhighlights mit dem
Performing Center Austria und
der Broadway Connection
sowie einzelne Stationen mit
Spiel und Spaß und vielen
Überraschungen.

20.6.2015 ab 13:00 Uhr





4 Voices of Musical

**Maya Hakvoort, Missy May, Lukas Perman
und Mark Seibert**

In Zusammenarbeit mit Maya Hakvoort Music Produktion ist es gelungen, »4 VOICES OF MUSICAL« 2014 an verschiedene Orte in Österreich zu bringen. 2015 geht diese Erfolgstour weiter. In dieser einzigartigen Produktion präsentieren die großen Musicalstars Maya Hakvoort, Mark Seibert, Missy May und Lukas Perman die schönsten Musicalmelodien. Außerdem wird ein Kinderchor Ihre Augen zum Glänzen bringen.

Maya Hakvoort, die über 1000 Mal die Elisabeth im gleichnamigen Musical verkörperte, hat mit dieser Produktion den Nerv der Zuschauer getroffen. Musikalisch unterstützt wird das Quartett von einer grandiosen Liveband unter der Leitung von Rens Newland. Begleiten Sie vier Freunde auf ihrer Reise in die Welt der Musicals. Tauchen Sie mit uns in einen unvergesslichen Musicalabend ein.

13.4.2015 19:30 Uhr € **59,-/56,-/53,-/49,-**

Weiters im April 2015

Volkstheater in den Bezirken

Es fährt ein Zug nach Nirgendwo

Eine Bahnrevue

8. | 9. | 10.4.2015 19:30 Uhr

Karten Tel: 01/521 11 77

Am Puls Nr. 44

Unser Gehirn

Von Bewusstsein, Lernen & Erkrankungen

Vortragende:

Prof. Manuel Schabus und
Prof. Christian Enzinger

16.4.2015 18:00 Uhr

Um Anmeldung an Katharina Schnell unter der Rufnummer 01/505 70 44 oder der E-Mail schnell@prd.at wird gebeten.

Lama, Igel, Leopard

NANO animalisch

mit **NANO Kinderchor**

Gesamtleitung:

Monika Hosp, Nicole Marte

25.4.2015 15:00 Uhr

Karten Tel: 01/368 13 43

Ein Abend mit Arsen Dedić

Gäste: **Matija Dedić**

und **Lea Dekleva**

28.4.2015 19:30 Uhr

€ **30,-/27,-/24,-/20,-**

Joesi Prokopetz: ProkoBest

Das Beste aus 17 Programmen

29. | 30.4.2015 18.00 Uhr

Geschlossene Veranstaltung

Lauter liebe Leute – Ein dicker Brief an mein Publikum Topsy Küppers

Anlässlich des 25. Todestages von Bruno Kreisky präsentiert Topsy Küppers ihre Biografie „Lauter liebe Leute – Ein dicker Brief an mein Publikum“ mit einer Hommage an Bruno Kreisky in einer szenischen Lesung. Die Schauspielerin und Autorin Topsy Küppers ist der Meinung, dass man über alle machtpolitischen Strömungen hinweg, 2015 an den Ausnahmekanzler erinnern sollte und erzählt von ihren persönlichen Begegnungen mit Bruno Kreisky. Topsy Küppers berichtet sensibel und leidenschaftlich über die jahrzehntelange Arbeit an der von ihr begründeten und geleiteten „Freien Bühne Wieden“. Humor, Satire und tiefere Bedeutung zeichnet diesen spannenden Lebensbericht mit Prominenten – oder solchen die sich dafür halten – aus, und werden augenzwinkernd charakterisiert.



11.4.2015 19:30 Uhr € **18,-** freie Platzwahl

Studio
im
Akzent

Susana Sawoff

CD-Präsentation »Bathtub Rituals«



Studio
im
Akzent

21.4.2015 19:30 Uhr € **16,-** Vorverkauf / € **19,-** Abendkassa | freie Platzwahl

Mit ihrem zweiten Album „Bathtub Rituals“, das April 2015 erscheint, fügt Susana Sawoff dem sanft jazzigen, wohligh souligen, von leichtfüßigen Melodien durchzogenen feinen Teppich, auf dem ihre Stimme zu fliegen scheint, ganz neue Nuancen hinzu. Die zahlreichen Konzerte in ganz Europa haben ihr Trio (mit Drummer Jörg Haberl und Kontrabassist Chris Wendt) noch organischer zusammengeschweißt und so präsentieren sich die neuen Songs rhythmisch differenzierter, beschwingter und noch mehr aufs wesentliche konzentriert, als die ihres ersten Albums. Der Titel „Bathtub Rituals“ verweist auf einen zentralen Song der CD „Salt“, der exemplarisch für den lyrischen Zugang der Texte ist, die auf dialogische Weise, durchaus auch augenzwinkernd, menschliche Beziehungen verhandeln.

Partner in diesem Song und in der imaginären Badewanne ist der Isländer Helgi Jonsson (Tina Dico, Sigur Rós), der zu den neuen Songs auch noch seine behutsam zärtliche Posaune beisteuert.

Aladins Erkenntnis

Die neue Produktion des „Ich bin O.K.“ Tanzstudios

Die von über 110 TänzerInnen des Kultur- und Bildungsvereins „Ich bin O.K.“ aufgeführte Inszenierung »Aladins Erkenntnis« basiert auf der berühmten orientalischen Erzählung „Aladin und die Wunderlampe“. Die Figur des Aladin zeigt in dieser Inszenierung einen jungen Menschen, der seinen Platz im Leben noch nicht gefunden hat. Auf seinem Weg stößt der junge Mann immer wieder auf Ablehnung und Desinteresse, wodurch auch er das Interesse an seinen Mitmenschen verliert. Just in dieser schwierigen Phase erhält Aladin auf wundersame Weise ein neues Handy. Mit Hilfe einer, auf dem Smartphone installierten Zauber-App, beschwört er einen Dschinn herauf. Der neue Begleiter ist fortan darauf programmiert, seinem Herrn jeden Wunsch zu erfüllen – und dieser wünscht sich nichts sehnlicher als seinem schwierigen Alltag zu entfliehen. »Aladins Erkenntnis« ist eine gleichsam moderne, wie auch sozialkritische Produktion, die mit viel Einfühlungsvermögen und ohne erhobenen Zeigefinger versucht, Sensibilität dafür zu schaffen, dass technische Innovationen auch ihre Schattenseiten haben können. Denn das Smartphone als ewiger Begleiter und das damit verbundene Abtauchen in virtuelle Welten birgt mitunter sehr reale Gefahren wie emotionale Verarmung, soziale Isolation oder schwindendes Verantwortungsgefühl.

Vorstellung für Schulen und Werkstätten am **8.4.** und **4.5.2015** 10.00 Uhr

Kartenbestellungen für 8.4. und 4.5. unter: tickets@ichbinok.at

12.4. 14:00 Uhr | **15.4.** 19:00 Uhr | **5.5.2015** 19:00 Uhr € **28,-/26,-/22,-/18,-**





Theater mit Horizont

Robin Hood

Ein humorvolles Musical über Gerechtigkeit, Zivilcourage und Liebe – rund um den Mythos des Helden mit Pfeil und Bogen.

England im Jahr 1192. Der gute König Richard befindet sich außer Landes. Sein Bruder Prinz John regiert mit Willkür und unterdrückt das Volk. In der Gegend um das Städtchen Nottingham ist es besonders schlimm, denn dort treibt der herzlose Sheriff die Steuern ein, und zwar vor allem bei jenen, die ohnehin schon kaum mehr zu essen haben. Die Lage für die Menschen wäre hoffnungslos, gäbe es nicht einen Mann, dem es immer wieder gelingt, dem Sheriff ein Schnippchen zu schlagen und das Volk zu unterstützen: Robin Hood. Mit Pfeil und Bogen ist er unschlagbar, mit listigen Verkleidungen narrt er die Unterdrücker und mit stets guter Laune sorgt er dafür, dass die Hoffnung auf ein baldiges Ende der Tyrannei und die Rückkehr König Richards weiterlebt. Kein Wunder, dass der Sheriff nichts unversucht lässt, ihn zu fassen. Eines Tages erscheint eine junge Dame im Gasthaus „Zum Blauen Eber“. Robin Hood ist fasziniert von ihr und verliebt sich in Marian. Doch ist es klug ihr zu verraten, wer er ist? Schließlich ist sie die Cousine des Königs und ihr Erscheinen vielleicht Teil eines raffinierten Plans des Sheriffs. Beim Preisschießen der besten Bogenschützen des Landes wird Robin Hood erkannt und gefangen genommen. Der Sheriff triumphiert. Und die Menschen, die ihre ganze Hoffnung auf Robin Hood gesetzt haben? Werden sie aufgeben oder gemeinsam gegen die Unterdrückung kämpfen?

Buch und Musik: **Clemens Handler** und **Gernot Kogler**

11.4.2015 14:30 und 16:15 Uhr € **17,-/15,-/13,-/11,-** **Jun-Abo 4 + 5**

Ensemble Imp:Art
Ein Sommernachtstraum
von William Shakespeare

In dem Stück treffen Streit, Spiel und Lüge, Zauberei, Traum und Wirklichkeit aufeinander. Treten gegeneinander an. Laufen einander hinterher und zu gewinnen gibt es nichts als Ansichten, Einsichten und Aussichten. Elfenkönig und Gattin streiten miteinander und das wirkt sich aus. Ein Troll muss eine Zauberblume finden um die Liebe zu lenken, die zwei junge Liebespaare im Wald und im Schlaf verloren haben. „Puck! Wenn du nicht aufpasst, dann verwendest du den Trank für die falsche Person. Das hat auch Wirkung!“ Ein paar Schauspieler proben ein wunderbares Stück und machen es richtig schön falsch. Nur ein Esel denkt so viel an Wirkung. Was für ein Traum Schauspieler zu sein! Und wenn der Vorhang fällt und du aus dem Traum erwachst, wo sind die Klänge hin und wie sieht Thisbe unter der blonden Perücke aus?

Dieses Stück wird für das jugendliche Publikum mit ironischem und humorvollem Blick von Michaela Obertscheider bearbeitet (ausgehend von der A. Schlegel Übersetzung) und dem Ensemble Imp:Art („Die besseren Wälder“, „Romeo und Julia“, „Wachmann, pass auf!“ und „Paula“) erzählt.

Dauer 90 min. | ab 12 Jahren

Publikumsgespräch nach der Vorstellung.

Vorstellung auch für Schulgruppen – nähere Infos unter: 01/501 65-3303



17.4.2015 10:00 und 19:00 Uhr € **20,-/18,-/16,-/14,-** **12+ Abo**



Little Brother

nach dem Jugend-Roman von Cory Doctorow

Das Theaterstück »Little Brother« von Josh Costello basiert auf dem futuristischen Roman von Cory Doctorow und ist inspiriert von George Orwells „1984“: Jugendliche Hacker sind zur falschen Zeit am falschen Ort und stehen nach einem Anschlag fälschlicherweise unter Terrorismus-Verdacht, werden verhaftet und im Rahmen einer staatlichen Maßregelung gefoltert. Sie entscheiden sich, auf ihre Weise als Hacker im Internet gegen das System zu kämpfen. Es ist die Geschichte von durchschnittlichen Jugendlichen, die zusammenhalten, um gegen soziale Ungerechtigkeit und für gesellschaftliche Veränderung zu kämpfen. »Little Brother« ist aktuelles politisches Theater; episch, ernst, subversiv und humorvoll. Spannend, zum Nachdenken anregend und unangenehm nah an der nackten Wahrheit.

„1984“ handelt von der spürbaren Entfremdung, wenn ein totalitärer Staat deine Individualität zerstört. „Little Brother“ handelt von der freudigen Erkenntnis, dass es da draußen Millionen von Gleichgesinnten gibt, mit denen man gemeinsam versuchen kann, die Gesellschaft zu verändern.“

Cory Doctorow

Theaterfassung: **Josh Costello**

Übersetzung aus dem Englischen: **Caroline Richards & Wilhelm Iben**
mit **Nevena Lukic, Jakob Elsenwenger, Ignaz Pluhar**

Regie: **Caroline Richards** | Bühne & Kostüm: **Ragna Heiny**

Komposition: **Christopher Biribauer** | Visuals: **Patrick Bongola/Julian Besch**

Choreografie: **Valentin „Knuffelbunt“ Alfery**

Licht Design/Technik: **Thomas Hinterberger** | Foto/Video: **Dusana Baltic**

Dramaturgie: **Wilhelm Iben** | Produktion: **Caroline Richards**

Dauer 85 min. | ab 13 Jahren | Publikumsgespräch nach der Vorstellung.
Vorstellung auch für Schulgruppen – nähere Infos unter: 01/501 65-3303

22.4.2015 10:00 Uhr € **12,-**



Ich will weg und endlich ankommen!

Inspiriert von »Atalanta Läuferin« von Lilly Axter

Atalanta weiß was sie will. Aber da gehört erst einmal die Frage geklärt,

wer sie ist. „Ich bin Atalanta Läuferin. Hier stehe nur ich. Verschwindet!“ Die Suche nach ihrer Identität ist kämpferisch, hürdenreich und abgründig. In ihren Gedanken ist alles möglich. Die Realität ist der Gegenspieler. Jeder, jede von Euch kennt die Frage: Wer bin ich? Und dann beginnt die Suche: Orten, abzweigen, verlaufen, irren, rasende Gedanken, brennende Füße, finden, sich selbst bestimmen – vielleicht sogar die Familie selbst wählen!? Man merkt, es geht auch um die eigenen wichtigen Fragen, die gestellt werden müssen und für die es irgendwo Antworten gibt.

Inszenierung: **Claudia Bühlmann**

Mit: **Daniela Stegmüller | Elisa Pötz | Fabiola Eröd**

Dauer 60 min. | ab 13 Jahren | Publikumsgespräch nach der Vorstellung.
Vorstellung auch für Schulgruppen – nähere Infos unter: 01/501 65-3303

Studio
im
Akzent

28.4. 10:00 | 29.4.2015 20:00 Uhr € 13,- freie Platzwahl

Gewinnspiel!

April 2015



Gewinnen Sie 1 von 10 handsignierten Poster **Austria 12 ... Points** mit **Carin Filipic, Maya Hakvoort, Michael Fischer & Kevin Tarte**.

Die GewinnerInnen werden schriftlich verständigt.
Die Preise können nicht in bar abgelöst werden.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Der Einsendeschluss ist der **3.5.2015**

Bitte senden Sie Ihre Antwort entweder per E-Mail an gewinnspiel@akzent.at oder per Post an Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstraße 37

Wann öffnet die Abendkassa?

- Zeitgleich mit der Tageskassa
- Nach Vorstellungsbeginn
- 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Zutreffendes bitte ankreuzen!

25jahretheaterakzent

TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 8,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34 oder 33 35, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

9. Jahrgang, 82. Ausgabe April 2015 _____

Programmänderungen vorbehalten!

Marecek: **Janine Guldener** | Sterman/Grissemann: **Udo Leitner** | Schenk: **Fechter Management** | Dobrek: **wylw** | Thoeny: **Tony Schönhofer** | Schneeberger: **Joschi Schneeberger**
Hodina: **Karl Satzinger** | Kainrath: **Sami Nader** | Neuwirth: **KK** | Tschuschenkapelle: **Michael Winkelmann** | Klüpfel&Kobr: **Helmut Henkensiefken** | Ammann/Seibert: **Conny Wenk**
Fischer: **Frank Darius** | Baydar: **Stephan Drewianka** | Bieber/Perman: **Isabell Schatz** | | Sommernachtstraum: **Imp:Art** | May: **Felicitas Matern** | Küppers: **Ingrid Kollmer**
Seibert: **Moritz Schell** | Aladin: **Markus Hippmann** | Little Brother: **Julian Besch** | Foyer Theater Akzent: **Bruno Klomfar** | Sonstige: Archiv Theater Akzent | Coverfoto: **Lena Appl**

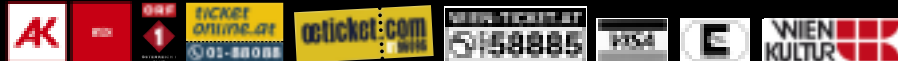
Fotos: Echerer/Biron: **P. Schmidt** | Verra: **Severin Schweiger** | Roussi: **Xenia Bluhm**

Fotos: Echerer/Biron: **P. Schmidt** | Verra: **Severin Schweiger** | Roussi: **Xenia Bluhm**

Fotos: Echerer/Biron: **P. Schmidt** | Verra: **Severin Schweiger** | Roussi: **Xenia Bluhm**

Fotos: Echerer/Biron: **P. Schmidt** | Verra: **Severin Schweiger** | Roussi: **Xenia Bluhm**

Fotos: Echerer/Biron: **P. Schmidt** | Verra: **Severin Schweiger** | Roussi: **Xenia Bluhm**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstraße 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm